

36

S a t z u n g

zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dossenheim
über den Bebauungsplan "Dossenheim Süd" vom 8.12.1970
(3. Änderung)

Aufgrund der §§ 10, 13 BBauG vom 23.6.1960 i.d.F. vom 24.5.1968 (BGBl. I S. 503), der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 i.d.F. vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1137) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat der Gemeinde Dossenheim am 2. März 1971 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Bebauungsplan "Dossenheim Süd" in der 2. Fassung vom 8.12.1970 wird wie folgt geändert:

1. Straßenflucht

Für die verlängerte Friedrichstraße von Flst.-Nr. 3547 bis zur Kehre am südlichen Ende der Bebauung wird gemäß nebenstehender Planzeichnung eine Vermarkungsbreite von 8,00 m ausgewiesen.

2. Art und Maß der baulichen Nutzung

Das zwischen Goethestraße und B 3 ausgewiesene Gewerbegebiet wird gemäß nebenstehender Planzeichnung zum "allgemeinen Wohngebiet" umgestuft.

Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten unverändert weiter.

§ 2

Diese Änderung erfolgt gemäß § 13 BBauG ohne Auslegung und Genehmigung. Sie tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dossenheim, den 2. März 1971

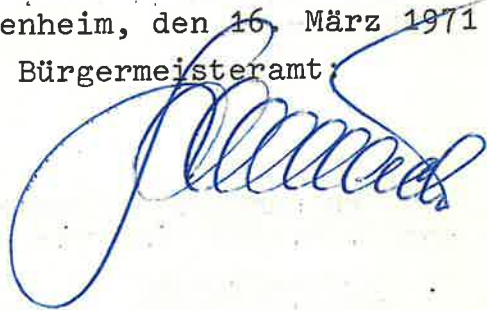
Der Bürgermeister:



1. Öffentliche Bekanntmachung durch
 - a) Anschlag an der Rathausstafel vom 8.3. bis 16.3.1971
 - b) Hinweis in den Gemeindenachrichten am 6.3.1971
2. Anzeige an die Rechtsaufsichtsbehörde am 16.3.1971
3. Die Satzung tritt am 16.3.1971 in Kraft.

Dossenheim, den 16. März 1971

Bürgermeisteramt:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Schmid', written over the printed text 'Bürgermeisteramt:'.